

## Die Geschäftsstelle



Geschäftsstelle des Hauptstadtkulturfonds  
c/o Der Regierende Bürgermeister von Berlin - Senatskanzlei -  
Kulturelle Angelegenheiten - Brunnenstraße 188 - 190, 10119 Berlin

Gesch.Z.: V D La  
Bearbeiter:  
Siegfried Langbehn  
Zimmer: 4/E/1  
fon: (030) 90228744  
fax: (030) 90228457  
E-Mail:  
siegfried.langbehn@  
kultur.berlin.de

22. Juni 2011

### Pressemitteilung

**Der Hauptstadtkulturfonds vergibt im ersten Entscheidungsverfahren für das Jahr 2012 rund 3,5 Millionen € für 51 Projekte. Es lagen 214 Anträge vor, mit einem Antragsvolumen von rund 15,6 Millionen €.**

Der Hauptstadtkulturfonds fördert innovative Projekte unterschiedlicher künstlerischer Sparten. Die Projekte leisten dabei stets einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung künstlerischer Ansätze und Perspektiven und damit nicht zuletzt auch gesellschaftlicher Diskussionen. Die vom Hauptstadtkulturfonds geförderten Projekte machen einen gewichtigen Teil dessen aus, wofür Berlin als internationale Kulturmetropole heute steht.

Bei der Auswahl der Projekte wird darauf geachtet, dass neben der Förderung großer, über die Stadt hinaus wirkenden Projekte auch noch nicht etablierte Künstler eine Chance bekommen. Dabei liegen die kleinen Projekte, die Entdeckungen und neue Zugangsweisen versprechen, der Jury besonders am Herzen.

Unter der Leitung des Kurators Hans-Helmut Prinzler haben die Mitglieder der Jury

- Sigrid Gareis, freie Kuratorin für Tanz und Theater
- Dr. Dirk Luckow, Intendant der Deichtorhallen Hamburg
- Peter Riegelbauer, Mitglied der Berliner Philharmoniker
- Barbara Sichtermann, Schriftstellerin und Journalistin
- Dr. Mark Terkessidis, freier Autor
- Christine Wahl, Journalistin und Theater-Kritikerin

über die Anträge beraten.

Von den 210 Anträgen sind 108 Anträge in die engere Auswahl gekommen. Die Jury ist gehalten, bei ihrer Auswahl den innovativen Charakter der Projekte und deren Bedeutung für Berlin zu beachten. Insbesondere hat sie solchen Projekten den Vorzug gegeben, die über Berlin hinaus nationale und internationale Bedeutung entwickeln könnten.

Auf der Grundlage der Juryempfehlungen hat der Kurator, Hans-Helmut Prinzler, dem „Gemeinsamen Ausschuss für den Hauptstadtkulturfonds“ 47 Projekte für eine Förderung vorge-

schlagen. Diesem Vorschlag hat der Gemeinsame Ausschuss für den Hauptstadtkulturfonds am 22. Juni 2011 zugestimmt.

Die für das erste Entscheidungsverfahren lagen 210 Anträge für das Jahr 2012 vor, welche sich auf folgende Sparten beziehen:

<b>Sparte</b>	<b>Anzahl der Anträge</b>	<b>Fördervorschläge der Jury</b>
Architektur	2	0
Ausstellung	28	6
Bildende Kunst	7	0
Film	8	2
Kinder- und Jugendprojekt	5	3
Kulturaustausch	4	0
Literatur	2	0
Medienkunst	5	1
Musik	25	5
Musiktheater	28	3
Performance	32	10
Puppen-/Figurentheater	2	0
Sprechtheater	28	8
Symposium	5	1
Tanz	22	7
Werkstattprogramm	7	1
<b><u>SUMME</u></b>	<b><u>210</u></b>	<b><u>47</u></b>
Davon Frauen	51	10
Davon Männer	65	15
Davon Institutionen	69	19
Davon Gruppen	24	3
Darin enthalten Antragsteller /Innen mit Migrationshintergrund	47	8

## Förderentscheidungen für das Jahr 2012

<b>Antragsteller</b>	<b>Projekttitle</b>	<b>Betrag</b>	<b>Kooperationen</b>
<b>Ausstellungen</b>			
Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH – Berliner Festspiele mit Martin-Gropius-Bau	Pacific Standard Time: Kunst in Los Angeles 1945 – 1980	100.000 €	Getty Research Institute Los Angeles
Berliner Gazette e.V. (Krystian Woznicki)	BQV. Temporäres Sozialamt für KünstlerInnen von KünstlerInnen	50.000 €	General Public
Freunde guter Musik e.V.	„db“ von Ryoji Ikeda	50.000 €	Nationalgalerie im Hamburger Bahnhof SMB, Berliner Festspiele, Schering Stiftung

Anne Kersten	Hungry City. RURALE und urbane Landwirtschaft der zeitgenössischen Kunst	50.000 €	Kunstraum Kreuzberg/Bethanien
Dr. Bernd Scherer, Haus der Kulturen der Welt	A Blind Spot (AT)	100.000 €	
Haus am Waldsee e.V.	Takehito Koganezawa – Schattenspiel	50.000 €	
<b>Medienkunst</b>			
Helma Schleif / Take off Productions	2. Berliner Musik-Film-Marathon	75.000 €	Die Kurbel
<b>Musik</b>			
Uhde & Harckensee MusikManagement, Tilman Harckensee	„The next Generation“ im Rahmen von Zeitfenster 2012	80.000 €	Konzerthaus Berlin, Radialsystem V
Andreas Malliaris, Consilium Berlin	Music and migration: Back to the roots	80.000 €	Consense GmbH, Polnische Kulturstiftung, Österreichische Botschaft
DISK – Initiative Bild & Ton e.V. / Jan Rohlf	Sonderprojekt zum CTM.12 – (Spectral)	90.000 €	Berghain / Panorama-Bar, Festsaal Kreuzberg, West-Germany, Kunstraum Kreuzberg, Hebbel-Theater - HAU 1-3
Berliner Gesellschaft für Neue Musik e.V.	Neue Musik und Sport	80.000 €	Konzerthaus Berlin, HfM „Hanns Eisler“, UdK, Olympiastützpunkt Berlin
Lautten Compagney, Wolfgang Katschner	Lux et terra – the visual Händel	80.000 €	Radialsystem V Händelfestspiele Halle
<b>Musiktheater</b>			
Johannes Müller	ONE DAY MORE / Extravaganza	40.000 €	Sophiensaele Berlin
Neuköllner Oper e.V.	Aida´s Plan – Ein deutsch-griechischer Krisengipfel mit Oper von Giuseppe Verdi	60.000 €	Megaron, Thessaloniki
Berliner Kammeroper Kay Kuntze	Die letzte Oper – Peter Eötvös: Radames / Harakiri	75.000 €	Konzerthaus Berlin
<b>Kinder-/Jugend</b>			
Theater o.N.	Theater für die Allerkleinsten: Internationales Festival und Symposium 2012	80.000 €	Grips Theater, Quartiermanagement Neukölln, Moabit, Wedding, Hellersdorf
Paul Affeld	Puppetmastaz – „Das Kristallherz“	50.000 €	Heimathafen Neukölln
Daniela Dröscher, Stella Konstantinou	Deutschland weg Umweg zwei Kinder: Frau Holle	50.000 €	Ballhaus Ost, Theaterhaus Gessnerallee (Zürich)

<b>Performance</b>			
Jörg Laue / LOSE COMBO	time/zones	60.000 €	Akademie der Künste, Dept of Theatre and Dance, University of Hawai at Manoa
Dr. Marc Siegel	Camp/Anti-Camp	90.000 €	Hebbel-Theater, Arsenal – Institut für Film und Videokunst, Künstlerhaus Mouson- turm, Goethe Univer- sität Frankfurt, Univer- sidade de Murcia, The Tower Plant Toronto New York University
Gintersdorfer/Klaßen GbR Monika Gintersdorfer und Knut Klaßen	Desistieren	40.000 €	Sophiensaele Berlin, Theater Chur FFT Düsseldorf Theater im Pumpen- haus Münster
Antonia Baehr / make up productions –	Abecedarium Bestiarium (AT)	30.000 €	Ausland, project archive e.V.
Tanzfabrik Berlin e.V. mit Diego Gil	Abstract Attraction	35.000 €	Het Veem Theatre, Szene Salzburg, Sik- sian Dance Theatre, Maison de la Culture Amiens, Buda Kortrijk
Christopher Kondek	2011 – Please Stepp up	60.000 €	Hebbel Theater, HAU 2, brut Wien
Peter Stamer	For your eyes only	25.000 €	Tanzfabrik Berlin Tanzquartier Wien WELD Stockholm
Institute & Nya Rampen Andreas Carlsson c/o Ballhaus Ost	We love Africa and Africa loves us	50.000 €	Garage X Wien, Baltic Circle – Festival Hel- sinki, Inkonst Malmö
Eva Meyer-Keller	Pulling Strings	29.000 €	Hebbel-Theater, Kunstenfestivaldesarts (Brüssel), MDT Stock- holm, Figurentheater Festival Erlangen
Myropi-Margarita Tsomou	Wir sind ein Bild aus der Zu- kunft Die Kinder von Gabi Teichert	40.000 €	Hebbel am Ufer, HAU 3
<b>Sprechtheater</b>			
Schneider/Holtz GbR	Nachtgeschwister/ proviso- risch	25.000 €	Theater unterm Dach Die Theater Chemnitz
Patrick Wengenroth	Katarakt / Brief an Deutsch- land	70.000 €	Hebbel-Theater
Silvia Albarella	Non-tutta (Nicht Vollkommene) AT	45.000 €	Sophiensaele Berlin Forum Freies Theater Düsseldorf, Flämisches Kulturministerium
Hakan Savas Mican	Aaah Belinda! (AT)	50.000 €	Ballhaus Naunynstraße Kultursprünge e.V.

Freunde des Heimathafen Neukölln e.V.	Zwei Krawatten	50.000 €	Heimathafen Neukölln
Rimini Protokoll, Helgard Haug	DRAMA. Consult	150.000 €	Hebbel am Ufer , HAU 2 Kampnagel Hamburg
machina eX, Laura Schäffer	The Gray Game	35.000 €	Hebbel am Ufer, HAU 1
Hebbel –Theater Berlin GmbH	La Vida Después – Das Leben danach - Next generation. Festival jungen lateinamerikanischen Theaters	150.000 €	Wiener Festwochen
<b>Film</b>			
Toucouleur e.V.	African Woman on and behind the screen	40.000 €	Arsenal Berlin, Ifa-Galerie Berlin, Heinrich Böll Stiftung, Goethe Institut, Botschaft Frankreich
Andreas Lewin, Doku. Arts Kulturprojekte GbR	DOKU.ARTS @ Zeughauskino	60.000 €	Zeughauskino (DHM) ARTE
<b>Symposium</b>			
Arsenal – Institut für Film und Videokunst e.V.	Think, Film! 3rd international experimental media congress	60.000 €	Akademie der Künste, UdK
<b>Tanz</b>			
Riki von Falken	ECHO (AT)	50.000 €	Radialsystem V ASWARA Arts Academy (Kuala Lumpur) Dock 11
Dennis Deter	Frucht und Schrecken	30.000 €	Sophiensaele Berlin Kunstmühle Braunschweig
Martin Nachbar	Animal Dances	50.000 €	Sophiensaele Berlin Brut Wien FFT Düsseldorf KAAI Theater Brüssel
Movingstudies matthaei/reulecke	Urbanscapes null zwölf, echo-raum walden pond	40.000 €	DOCK 11, Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin
Constanza Macras – Constanza Macras DorkyPark GmbH	Open for everything	75.000 €	Hebbel am Ufer, Wiener Festwochen, Kampnagel Hamburg, Nationaltheater Prag, Goethe Institut Prag, Hellerau
Jana Unmüßig	Strich/Chrysantheme/Haar fällt	50.000 €	Hebbel am Ufer-HAU 2 Tanzfabrik Berlin, m.a. studio Rieden bei Baden, E-Werk Freiburg
Lea Martini	Paramount Movement	30.000 €	Sophiensaele Berlin FFT Düsseldorf, Het Veem Theater Amsterdam

## Werkstattprogramm

Kunst-Werke e.V. Institute for Contemporary Art	Freiraumgestaltung – zur Untersuchung und Vorbereitung eines transdisziplinären Ausstellungsprojekts zu städtischen Freiräumen	20.000 €	Urban drift projects
--	--	----------	----------------------

Darüber hinaus hat der Gemeinsame Ausschuss eine Förderung der folgenden vier Projekte beschlossen.

Jeffrey Bossin	PfingstCarillon 2012 Internationales Festival und Symposium der Turmglockenspielmusik	25.000 €	Kulturveranstaltungen des Bundes - Carillon, Musikinstrumentenmuseum Berlin, Staatliches Institut für Musikforschung PK
Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH – Berliner Festspiele mit Martin-Gropius-Bau	Ausstellung „Olympia – antik und modern“	250.000 €	Deutsches Archäologisches Institut, Griechische Kulturstiftung Berlin
Stiftung Preußischer Kulturbesitz – Kunstbibliothek - Staatliche Museen zu Berlin	Ausstellung „Kunst ist Aufklärung“	150.000 €	Humboldt-Universität Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik, Das Technische Bild
Kulturprojekte Berlin GmbH	„Zerstörte Vielfalt“ – zum 80. Jahrestag der Machtübertragung an die Nationalsozialisten sowie zum 75. Jahrestag der „Reichsprogromnacht“	400.000 €	

Für das **zweite Bewerbungsverfahren** für das Jahr **2012** ist der **30. September 2011** als Abgabetermin festgesetzt worden.

Die Bewerber/-Innen werden gebeten, eine qualifizierte Spielstättenbescheinigung dem Antrag beizufügen.

Bei Besprechungen und zukünftigen Berichten über die vom Hauptstadtkulturfonds geförderten Projekte wären wir dankbar, wenn Sie den Hauptstadtkulturfonds erwähnen würden.

Informationen können in der

**Geschäftsstelle des Hauptstadtkulturfonds**  
**Brunnenstraße 188-190**  
**10119 Berlin**

eingeholt werden.

Tel: 030 – 90228 -744

Fax: 030 – 90228 -457

[www.hauptstadtkulturfonds.berlin.de](http://www.hauptstadtkulturfonds.berlin.de)